

180/173 1746 August 3., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend einen betrügerischen Rekruten und Neuigkeiten aus Paris

B De Zurlauben¹ bestätigt seinem Bruder, Abbé Zurlauben², dem Empfang von dessen Schreiben vom 15. Juli mit der Quittung für die empfangene Pension³. Zurlauben beklagt sich darüber, dass der vom Adressaten angeworbene Soldat Urs Steiner von Flumenthal nie bei der Kompanie eingetroffen ist. Er hält dem Bruder vor, nicht zum ersten Mal einen Gauner angeworben zu haben. Zurlauben ist rekonvaleszent, nachdem er wegen eines Abszesses viermal zur Ader gelassen wurde. Er wird den König⁴ Ende der Woche ins Feld begleiten. Da er nicht Zeit hatte, alle Briefe zu beantworten, hat er seinen Neffen⁵ damit beauftragt. Man geht davon aus, dass es im Winter Frieden geben wird. Dennoch könnten die Operationen und Belagerungen in Flandern fortgesetzt werden.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben. Gemäss Adresse hält er sich in Zug auf. Er notiert, dieses Schreiben am 11. August empfangen zu haben.

³ S. Zurlaubiana AH 183/195.

⁴ Ludwig XV., König von Frankreich.

⁵ Beat Fidel Zurlauben.

AH 180, Bl. 370-371 • Bl. 371^r leer, 371^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz von Beat Jakob Anton Zurlauben.
Original, in französischer Sprache.
